

II- 8667 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4239/J

1989 -09- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Stippel, Grabner
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Verkehrsfreigabe der Gutensteiner Bundesstraße B 21 zwischen
Wöllersdorf und Waldegg

Bundesminister Dr. Schüssel führte am 8. Juni 1989 in seiner parlamentarischen Anfragebeantwortung (3568/AB) im Zusammenhang mit der Verkehrsfreigabe der Gutensteiner Bundesstraße B 21 zwischen Wöllersdorf und Waldegg wörtlich aus: "Es ist beabsichtigt, den Abschnitt der Gutensteiner Bundesstrasse B 21 zwischen Wöllersdorf und Waldegg im November dieses Jahres für den Verkehr freizugeben."

Nunmehr alarmieren verschiedene Medienberichte die leidgeprüfte Bevölkerung zwischen Wöllersdorf und Waldegg, aber auch im oberen Piestingtal, erneut. Der Weiterbau der B 21 stockt seit Wochen; die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden des Piestingtales protestieren (Beilage!).

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Können Sie an Ihrer Aussage vom 8. Juni 1989 festhalten?
2. Wenn nein, wer trägt die Schuld an einer weiteren Verzögerung der Fertigstellung der B 21?

- 2 -

3. Wenn nein, welche Sanktionsmöglichkeiten gibt es für jene Schuldigen, die gegen die Interessen der leidgeplagten Bevölkerung des Piestingtales verstoßen (haben)?
4. Wenn nein, wann ist nun endgültig mit einer Verkehrsfreigabe der Gutensteiner Bundesstraße B 21 zwischen Wöllersdorf und Waldegg zu rechnen?

MARKTGEMEINDE PERNITZ
 PLZ 2763, Gentschgasse 51; Tel. 02632/2219, 2220
 Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, Bundesland N.Ö.

 Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr;
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr; Freitag 14.00 - 16.00 Uhr.

Zahl: (610/B-21)
 (DVR0005908)

23. Aug. 1989

Herrn
Arnold G R A B N E R
 Abgeordneter zum Nationalrat

Dr. Karl Renner Ring 3
 1017 W i e n

Betr.: **Bundesstraße 21 - Umfahrung Markt Piesting**

Bezug: ---

Anlage: ---

Sehr geehrter Herr Abgeordneter !

Mit einigem Befremden mußten wir - die unterfertigten Bürgermeister des Oberen Piestingtales - aus Medien erfahren, daß die von Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Schüssel im Juni dieses Jahres in Aussicht gestellte vorzeitige Verkehrsfreigabe des Umfahrgestückes Markt Piesting - Waldegg der Bundesstraße 21 doch in Frage gestellt ist.

Der Baufortschritt ist durch günstige Umstände soweit gediehen, daß eine Verkehrsfreigabe - nicht die offizielle Eröffnung - im November 1989 möglich wäre.

Nun scheint es, daß die Verkehrsfreigabe tatsächlich erst im Juni/ Juli 1990 erfolgen soll. Wie den Medien zu entnehmen ist, verzögert der seit 2 Jahren (!) bei der Wasserrechtsbehörde der NÖ Landesregierung liegende Genehmigungsakt bezüglich der Schüttdeponie Markt Piesting das Bauvorhaben im Bereich des sogenannten "Stixenkogels".

Für die Region Oberes Piestingtal ist diese Umfahrungsstraße in allen Belangen ein Wirtschaftsfaktor (Wopfinger Stein- u. Kalkwerke, Fa. Bunzl & Biach AG Ortmann). Vor allem im Hinblick auf den Fremdenverkehr (Unterberg, Gutenstein, Rohr im Gebirge) im Winter erscheint es uns angebracht, mit allem Nachdruck eine vorzeitige Verkehrsfreigabe im Spätherbst d. J. zu fordern. Wir sind als Bürgermeister auch Baubehörde I. Instanz und können unseren Gemeindegürgern nicht zumuten, unzulässig lange auf Entscheidungen warten zu müssen. Dasselbe fordern wir von der Wasserrechtsbehörde im Zusammenhang mit der Deponie-Bewilligung. Es ist keinesfalls einzusehen, daß angesichts des doch erfreulich raschen Baufortschritts der B 21 - Umfahrung nun bürokratische Hürden eine verkehrstechnische und strukturpolitische Notwendigkeit einer wirtschaftlich benachteiligten Region ins Stocken geraten läßt.

Wir fordern Sie daher auf, alle entsprechenden Maßnahmen in Ihrem Bereich zu treffen, um die versprochene vorzeitige Freigabe doch noch zu ermöglichen.

Für die Mktgde. Fohn:

Walter Wastl
(Walter Wastl, Bgm)

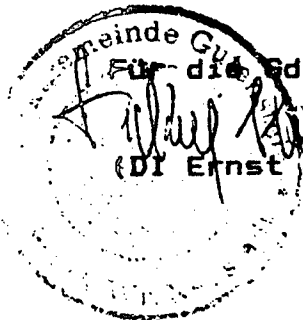


Für die Gde. Waidmannsfeld:

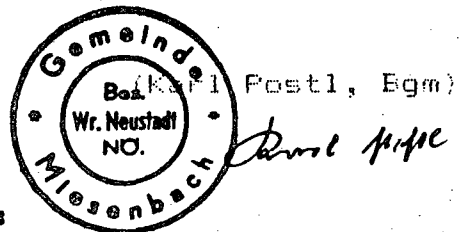
Franz Knabel
(Franz Knabel, Bgm)

Für die Gde. Gutenstein:

Ernst Hohenbichler
(Dr. Ernst Hohenbichler, Bgm)



Für die Gde. Miesenbach:



Dr. Karl Postl
(Dr. Karl Postl, Bgm)

Für die Gde. Muggendorf:

Franz Oschaid
(Franz Oschaid, Bgm)
Wr. Neustadt



Ergeht an:

Herrn Landeshauptmann Mag. Siegfried LUDWIG,
1014 Wien, Herrngasse 9 - 13;
Herrn Landeshauptmannstellvertreter Ernst HÖGER,
1014 Wien, Herrngasse 9 - 13;
Herrn Abgeordneten zum Nationalrat Arnold GRABNER,
1017 Wien, Dr. Karl Renner Ring 3;
Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag Ing. Walter HOFER,
1014 Wien, Herrngasse 13;